

Die Glocke Warendorf

vom 07.05.2019

Am 8. Mai

Ulla Lachauer

Von
**BIENEN
und
MENSCHEN**

Ulla Lachauer liest im Westpreu-
Bischen Landesmuseum.

Ulla Lachauer berichtet über Imkerleben

Warendorf (gl) Am Mittwoch, 8. Mai 2019, 18 Uhr, wird Ulla Lachauer, Journalistin und Buchautorin aus Lüneburg, im Westpreußischen Landesmuseum zu einer Lesung aus ihrem Buch „Von Bienen und Menschen“ erwartet.

Bienen sind sehr besondere Wesen. Wie es diesen kleinen, fleißigen Wesen ergeht, wie wir Menschen mit ihnen umgehen – das ist ein Seismograph für den Zustand unserer Welt. Das Thema Bienen ist heute in aller Munde. Wer aber sind die Imker?

Ulla Lachauer, für ihre Reportagen vor allem über Osteuropa vielgerühmt und preisgekrönt,

hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Regionen Europas bereist und mit Imkern gesprochen. Der Bogen ihrer Erkundungen ist weit gespannt: von der Ostseeinsel Gotland über die Lüneburger Heide bis nach Stuttgart und in den Schwarzwald, von den französischen Pyrenäen über Kärnten bis Ljubljana, vom böhmischen Isergebirge bis in die russische Exklave Kaliningrad. Ihr Buch enthält vierzehn Porträts passionierter Imker, unter anderem das eines jungen Syrrers, der vor dem Krieg in seinem Heimatland mit seinem Vater fünfhundert Bienenvölker hielt und mittlerweile

in Deutschland einen Neuanfang wagt.

Welche Rolle hat das Imkern für das Leben und Überleben gespielt? Wie gehen die „Bienenmenschen“ heute mit den Herausforderungen der Globalisierung um, mit dem wachsenden touristischen Interesse an Bienen, aber auch mit Bedrohungen wie der gefürchteten Varroamilbe? Wie greifen Politik und Krieg in den Mikrokosmos Bienenhaltung ein? Und was kann ein Imker aus seiner besonderen Erfahrung heraus uns über Natur und Gesellschaft mitteilen?

Eine spannende, vielschichtige

Erkundungsreise, geprägt von der für Ulla Lachauer typischen Empathie für die Menschen, denen sie begegnet. Die Autorin wird aus dem von ihr verfassten Buch lesen und über ihre Reise durch Europa berichten.

Ulla Lachauer, geboren 1951 in Ahlen/Westfalen, lebt in Lüneburg. Sie arbeitet als freie Journalistin und Dokumentarfilmerin. Von ihr sind erschienen: „Die Brücke von Tilsit“ (1994), „Paradiesstraße“ (1996), „Ostpreußische Lebensläufe“ (1998), „Ritas Leute“ (2002), „Der Akazienkavaler“ (2008) und „Die blinde Gärtnerin“ (2011), alle bei Rowohlt.